

Programmheft zur DM-2009

Die Eistanzer im Jahr 2009

Christina (25) und William (27) Beier sind die erfolgreichsten deutschen Eistanzer dieses Herbstes. In jedem ihrer drei Wettbewerbe (in Helsinki, Graz und Piestany in der Slowakei) überschritten sie die für Eistanzen gültige Olympianorm. Damit qualifizierten sich die dreifachen Deutschen Meister für die Spiele in Vancouver. Diese Leistung ist besonders anerkennenswert, weil die Geschwister sich Anfang 2008 trennten und mit anderen Partnern weiterliefen. Aber im Frühjahr 2009 merkten sie, dass sie gemeinsam doch erfolgreicher sein können. Daher beschlossen sie und ihr Trainer René Lohse, doch wieder zusammen zu laufen. Ihre beiden ex-Partner Stefanie Froberg und Tim Giesen bilden nun das erfolgreichste deutsche Juniorenpaar und wollen sich in Mannheim für die Juniorenweltmeisterschaften empfehlen. Somit hat Lohse nun dank dieser beispiellosen Rochade zwei erstklassige Tanzpaare.



Beier/ Beier



Hermann/ Hermann



deutsche eislauf-union ev.

Die letztjährigen Deutschen Meister Carolina und Daniel Hermann aus Dortmund hatten nach einer sehr guten Weltmeisterschaft im März dieses Jahres einen Eistanz-Startplatz für Deutschland bei den Olympischen Spielen erreicht. Aber sie können diesen nicht selbst in Anspruch nehmen, weil sie bei ihren Herbstwettbewerben die Olympianorm in den ersten drei Wettbewerben nur einmal erreicht haben. Sie werden hier in Mannheim jedoch alles geben, um ihren Titel zu verteidigen. Zum zweiten Mal nach 2007 Meister wollen auch Nelli Zhiganshina und Alexander Gazsi werden, die jahrelang in Moskau trainiert haben und seit



Zhiganshina/ Gazsi



Froberg/ Giesen



Kolbe/ Rabe

dem Spätsommer in Oberstdorf leben. Nicht als deutsche Meister, aber bereits international erfahren, starten auch die Berliner Tanja Kolbe und Sascha Rabe.